

Tierschutzbeirat des Landes Sachsen-Anhalt

beim

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie
des Landes Sachsen-Anhalt
Leipziger Straße 58, 39112 Magdeburg

Beschluss 2019-03 der Sitzung am 2. Juli 2019

Beratungsgegenstand:

Kastration, Kennzeichnung und Registrierung von freilebenden herrenlosen Hauskatzen durch ehrenamtlich tätige Tierschutzvereine

Bezug

keiner

Erläuterung

Freilebende Katzen sind herrenlose, verwilderte oder ausgesetzte Hauskatzen und auf menschliche Versorgung angewiesen. Bei ungehinderter Vermehrung und daraus resultierendem Anwachsen der Population freilebender Katzen kommt es zu erheblichen Tierschutzproblemen. Das Festlegen von Katzenschutzgebieten betrifft vorrangig Besitzerkatzen – es bedarf bestimmter gesetzlich normierter Voraussetzungen und im Vorfeld der Durchführung von Maßnahmen bei freilebenden Katzen. Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass die freilebenden Katzen kastriert, gekennzeichnet und registriert werden. Bisher wird das von ehrenamtlichen Tierschutzvereinen freiwillig durchgeführt. Tierschutzvereinen entstehen dadurch erhebliche finanzielle Belastungen. Die meisten Bundesländer haben Förderprogramme mit unterschiedlichen Volumina aufgelegt, um die ehrenamtlich tätigen Tierschutzvereine vor Ort zu unterstützen. In Sachsen-Anhalt erfolgt eine Unterstützung der Vereine mit Landesmitteln bislang nicht.

Beschlussvorschlag

Der Tierschutzbeirat fordert das Land Sachsen-Anhalt auf, die ehrenamtlich tätigen Tierschutzvereine bei der Kastration, Kennzeichnung und Registrierung von freilebenden herrenlosen Hauskatzen zu unterstützen und dafür finanzielle Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung zu stellen.

Beschluss

9 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

Beschluss wurde mehrheitlich angenommen